

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 40 (1889)
Autor: [s.n.]
Vorwort: An unsere Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Leser!

Das Organ unseres Forstvereins, die „Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“, beginnt mit dem vorliegenden Hefte den vierzigsten Jahrgang. Die Vereinsstatuten bezeichnen die Zeitschrift als ein Mittel zur Erreichung der Vereinszwecke, bestehend in der Förderung der Forstwirthschaft und der freundschaftlichen Annäherung und gegenseitigen technischen Fortbildung der Mitglieder. Die Redaktion wird sich Mühe geben, zur Erreichung dieses Zweckes nach besten Kräften beizutragen. Ihre Arbeiten allein genügen aber hiezu nicht, sie bittet daher ihre Kollegen um kräftige Unterstützung in doppelter Richtung, einmal durch Lieferung längerer oder kürzerer Arbeiten und Mittheilungen aus dem praktischen und wissenschaftlichen Gebiete des Forstwesens und der Volkswirthschaft und sodann durch Werbung von Abonnenten. Der Zweck kann nur erreicht werden, wenn im Text des Blattes die verschiedenartigen Verhältnisse und Ansichten zur Besprechung gelangen und der Inhalt desselben möglichst viele Leser findet.

Die Redaktion.